

## Neue Mediathek beherbergt 30.000 Medien

Die SPD freut sich, dass die „Entwicklung der Stadtbücherei zu einem Medienzentrum“, die im Dezember 2007 mit dem Beschluss zum SPD-Antrag zur Konzepterstellung gestartet wurde, nun nach fast zehn Jahren auch in neuen Räumlichkeiten weiter umgesetzt werden kann.

Das neue Medien-Zentrum soll Zeitungen, Zeitschriften, CDs, MCs, CD-ROMs, Gesellschaftsspiele, Videos und DVDs anbieten, attraktive Anlaufstelle im Herzen der Stadt sein und insbesondere der Aus- und Fortbildung, der Leseförderung, aber auch der Auseinandersetzung mit Literatur und den unterschiedlichen Medien dienen. Auch Medienpädagogik soll integriert werden.

Mit dem Gutachten von Prof. Konrad Umlauf aus 2008 wurde eine

Bestandsaufnahme gemacht und ein erstes grobes, zukunftsfähiges Bibliothekskonzept für Ingelheim entworfen. Erste Verbesserungen wurden bereits am alten Standort umgesetzt. Dann startete die Erstellung des Rahmenkonzepts. Eine interfraktionelle Arbeitsgruppe besuchte Büchereien und arbeitete intensiv am Rahmenkonzept, das im April 2010 vom Stadtrat verabschiedet wurde. Raumprogramm und Stellenplan wurden mehrfach überarbeitet, um



Der Neubau der Mediathek in der Friedrich-Ebert-Straße.

eine wirtschaftliche und nachhaltige Lösung zu erhalten. Im Oktober 2014 wurde dann schließlich das Mediatheks-Konzept beschlossen.

Seit Anfang Mai 2017 arbeitet das Team der Stadtbücherei gut vorbereitet, verstärkt durch neues Personal und weiterhin sehr enga-

giert in den neuen, offenen und kommunikativen Räumlichkeiten. Ein Treffpunkt für Bildung und Kultur in einem architektonisch sehr gelungenen Neubau, der mit dem grünen Platz vor der Mediathek (wird gerade erstellt) ein Highlight im neuen Stadtzentrum darstellt.

## Das neue WBZ: Neue Maßstäbe für die Bildungsarbeit



Das WBZ hat sein neues Domizil in der Stadtmitte.

**Der stetige Ausbau der Bildungsinfrastruktur steht für die Ingelheimer SPD schon immer ganz oben auf der kommunalpolitischen Agenda. Die Zukunftsfähigkeit einer Stadt hängt auch wesentlich davon ab, wie die kommunale Bildungslandschaft gestaltet und vernetzt ist.**

Ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot und eine zeitgemäße Bildungsinfrastruktur sind maß-

gebliche Faktoren für individuelle Teilhabe und Bildungserfolg und ein wichtiger Standortfaktor. Auch

aus diesem Grund hat sich die Ingelheimer SPD immer zur Ansiedlung des Weiterbildungszentrums (WBZ) in der Stadtmitte bekannt und eingesetzt.

Im Bereich der außerschulischen Bildungsarbeit ist das Ingelheimer WBZ mit seinem breiten Angebotsspektrum seit Jahrzehnten erfolgreich und genießt weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf. Mit der Volkshochschule, dem Jugendbildungswerk, der Musikschule und der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung bietet das WBZ Bildungs-, Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote für alle Altersgruppen und alle Interessen an.

Der Neubau am Neuen Markt verbessert die Rahmenbedingungen für die Bildungsarbeit des

WBZ noch einmal deutlich und setzt neue Maßstäbe.

Das WBZ mit seinen vielen Besucherinnen und Besuchern wird darüber hinaus die Innenstadt weiter beleben und damit einen wichtigen Beitrag zur Stadtzentrentwicklung leisten. Zusammen mit der Kultur- und Veranstaltungshalle kING und der neuen Platzgestaltung ist ein städtebauliches Ensemble von hoher architektonischer und funktionaler Qualität entstanden, das weit über Ingelheim hinaus Bedeutung erlangen wird.

**Impressum/Kontakt:**  
Herausgegeben von der SPD Ingelheim  
V.i.S.d.P.: Roland Schäfer  
Ortsvereinsvorsitzender  
Goethestraße 2, 55218 Ingelheim  
Fotos: Carsten Costard, Siegfried Orzeszko;  
Karte: complot-mainz.de

# DIE ROTWEINSTADT

Sonderausgabe zur Entwicklung der Stadtmitte

August 2017

SPD

www.spd-ingelheim.de



Noch laufen die letzten Arbeiten an der neuen Kultur- und Veranstaltungshalle auf Hochtouren.

## kING – Kultur- und Veranstaltungshalle Ingelheim

**Am 18. August 2017 ist es soweit: Die kING wird an diesem Tag ihre Pforten öffnen und von Beginn an ein attraktives Veranstaltungsprogramm mit einem bunten Mix aus Klassik, Varieté, Tanz, Theater und vielem mehr bieten.**

Bereits im Jahr 2010 beschloss der Ingelheimer Stadtrat, einen Rahmenplan zur Stadtzentrentwicklung zu erarbeiten. Darunter auch die Entscheidung, eine Kultur- und Veranstaltungshalle sowie ein neues Weiterbildungszentrum in der Stadtmitte zu bauen. Im März 2015 fand der Spatenstich für dieses Projekt statt. Das neue WBZ wurde bereits in diesem Frühjahr in Betrieb genommen. Die Eröffnung der kING – Kultur- und Veranstaltungshalle steht nun unmittelbar be-

vor. Einen Tag nach der offiziellen Eröffnung können die Ingelheimer Bürgerinnen und Bürger ihre Halle am Tag der offenen Tür im Rahmen eines gemeinsamen Bürgerfestes mit dem WBZ gründlich erkunden.

Längst wird hinter den Kulissen fleißig an der Programmplanung gearbeitet, so dass bereits zahlreiche Künstler für Ingelheim gewonnen werden konnten. Aber auch Kongress- und Tagungsveranstalter haben Ingelheim für sich entdeckt

und schon vielfach die kING für ihre – oftmals mehrtägigen – Veranstaltungen gebucht.

Es zeigt sich schon vor der Eröffnung, dass sich durch die neue Kultur- und Veranstaltungshalle eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für Ingelheim ergeben. So konnte vor wenigen Tagen eine Kooperation mit dem Mainzer Staatstheater geschlossen werden, und auch das renommierte Rheingau Musik Festival überlegt, sein Engagement künftig auf Ingelheim auszuweiten.

### Grußwort

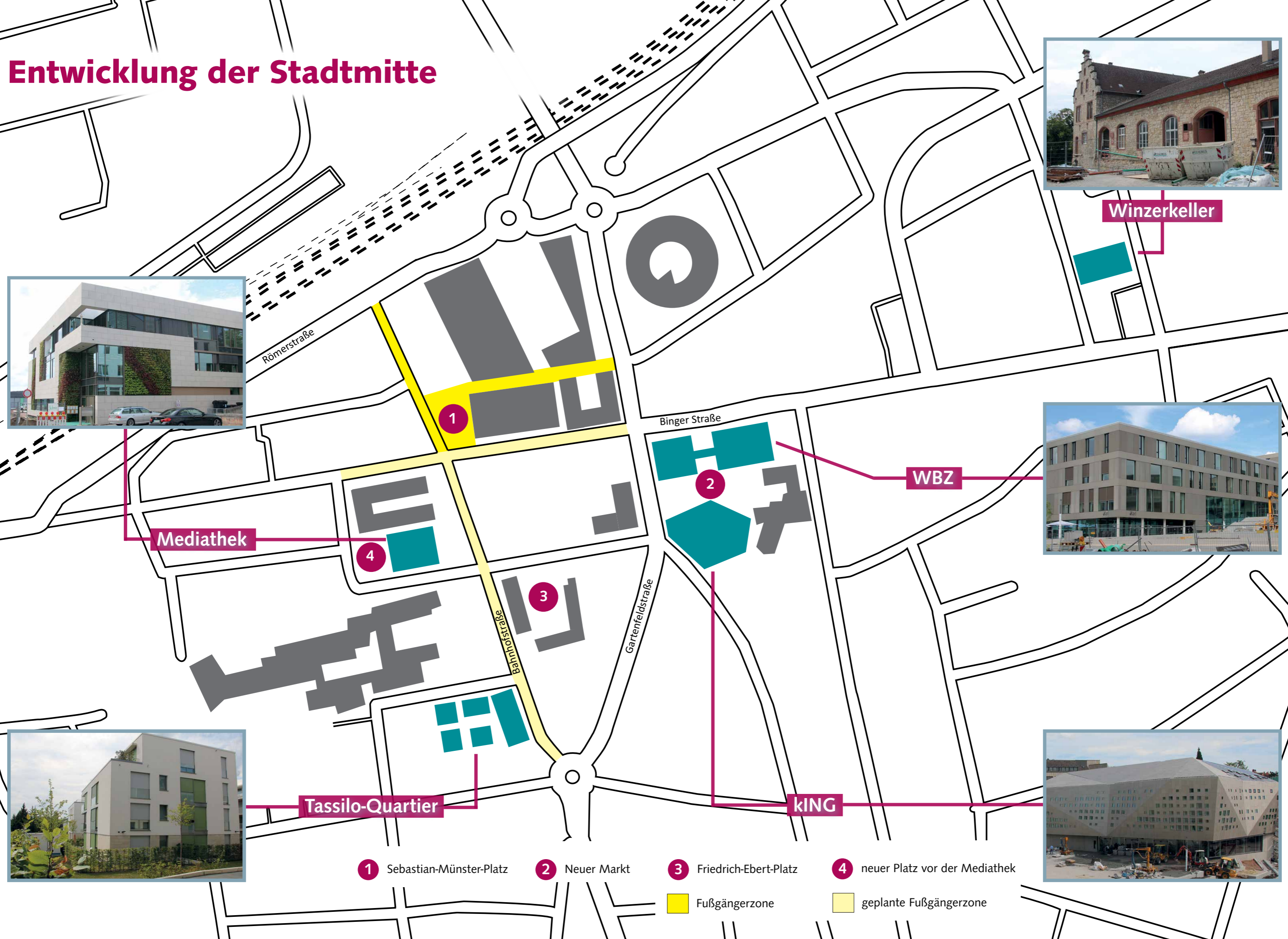


Liebe Ingelheimerinnen, liebe Ingelheimer,

die Ingelheimer Sozialdemokraten haben die Entwicklung der Stadtmitte von Anfang an positiv begleitet; die SPD hat dabei nicht nur allen wichtigen Beschlüssen zugestimmt, sondern an vielen Stellen wichtige Akzente gesetzt und die Zentrumsentwicklung maßgeblich vorangetrieben. Grundlage der erfolgreichen Innenstadtentwicklung ist der „Rahmenplan Stadtzentrum“ – vom Stadtrat im Jahre 2010 unter meinem Vorgänger OB Dr. Gerhard mit großer Mehrheit beschlossen und seither konsequent abgearbeitet. Ich bin mir sicher, dass der Mut und der Wille der politischen Entscheidungsträger, dabei mit der besonderen Architektur auch städtebauliche Akzente zu setzen und etwas Besonderes und Unverwechselbares zu schaffen, belohnt wird und unser Stadtzentrum eine weitere deutliche Belebung erfahren wird. Ich freue mich darauf!

Ihr Ralf Claus

# Entwicklung der Stadtmitte



Mediathek

Winzerkeller

WBZ

Tassilo-Quartier

KING

- 1 Sebastian-Münster-Platz
- 2 Neuer Markt
- 3 Friedrich-Ebert-Platz
- 4 neuer Platz vor der Mediathek
- Fußgängerzone
- geplante Fußgängerzone